nährin Christiane Wilhelmine Lenk Sohn Emil Alfred, 9 M. 11 T. alt, des Druckers August Friedrich Leistner Sohn Hermann Otto, 21 Tage alt, des Schneiders Heinrich Louis Thümmel Sohn Friedrich Rudolf, 7 M. alt, des Papierfabrikarbeiters Franz Ludwig Löscher Sohn Franz Emil, 3 J. 4 M. alt, des ansässigen Handarbeiters Gotthardt Friedrich Schädlich Tochter Marie Auguste, 1 J. alt, des Eisenhüttenarbeiters Christian Louis Kunstmann Tochter Louise Clara, 9 M. alt, der Bürstenfabrikschlosser Carl Wilhelm Adolf Thomas, 35 J. alt, des Oeconomen Friedrich August Klötzer Tochter Marie Helene, 3 M. 23 T. alt, der Geschirrführer Johann Christoph Drechsler, 64 J. alt, des Handarbeiters Gottlieb Robert Tuchscheerer Sohn Max Georg, 2 J. 5 M. alt, der unverehel. Dienstmagd Minna Häckel Sohn Paul, 1 J. 2 M. alt, Sophie Friederike verw. Gerischer geb. Männel in Schönheiderhammer, 82½ J. alt, des Bürstenmachers Friedrich Gotthard Lenk, Sohn Eduard Alfred, 9 M. alt, des Kaufmanns Hermann Albin Seidel Ehefrau, Fanny Lina geb. Lenk, 32 J. alt, des Bürstenmachers Carl Friedrich Männel Tochter Marie, 11 M. alt, der Handarbeiter Franz Ludwig Meichsner, 50 J. alt, des Papierfabrikarbeiters Heinr. Eduard Männel Sohn Friedrich Albin, 1 J. 11 Monate alt, des Bürstenfabrikarbeiters Carl Gustav Frieß Sohn Carl Gustav, 11 M. alt, die Näherin Christiane Friederike verw. Klötzer geb. Gnüchtel, 57½ J. alt, des Bergarbeiters Mathias Cenci Tochter Minna Valeri, 7 M. alt.

Hauptverhandlungen
bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Eibenstock
den 23. Januar 1884.

Vormittags 9 Uhr: in Strafsachen gegen Auguste verehel. Tauscher in Carlsfeld.
Vormittags ½11 Uhr: in Strafsachen gegen Karl Emil Läßig in Bockau.
Vormittags 11 Uhr: in Strafsachen gegen Gottlob Mädler und Gen. in Neuheide.

Chemnitzer Marktpreise
vom 19. Januar 1884.

Weizen ruff. Sort.	10	Mk.	—	Pf.	bis	10	Mk.	30	Pf.	pr. 50 Kilo.
„ weiß u. bunt	9	„	40	„	„	10	„	25	„	„ „ „
„ gelb	9	„	45	„	„	9	„	95	„	„ „ „
Roggen inländ.	8	„	30	„	„	8	„	50	„	„ „ „
„ sächsischer	7	„	90	„	„	8	„	35	„	„ „ „
„ fremder	7	„	80	„	„	8	„	05	„	„ „ „
Braugerste	8	„	75	„	„	9	„	90	„	„ „ „
Futtergerste	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „ „
Hafer	6	„	80	„	„	7	„	—	„	„ „ „
„ verregneter	6	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „ „
Kocherbsen	9	„	75	„	„	10	„	—	„	„ „ „
Mahl- u. Futtererbsen	8	„	75	„	„	9	„	15	„	„ „ „
Heu	3	„	60	„	„	4	„	20	„	„ „ „
Stroh	2	„	20	„	„	2	„	70	„	„ „ „
Kartoffeln	2	„	50	„	„	2	„	70	„	„ „ „
Butter	2	„	—	„	„	2	„	50	„	„ 1 „

Holz-Auction
auf Hartmannsdorfer Forstrevier.

Im **Schumann**'schen Gasthofe zu **Bärenwalde** sollen

Donnerstag, den 31. Januar a. c.,
von Vormittags 9½ Uhr an

die in den Bezirken: Achteberg, Sonnenberg, Friedrichsleithe, Bärensäure und Birkenhau in den Abtheilungen 5—12, 18—23, 28, 36, 41 und 48 aufbereiteten Nutz- und Brennhölzer, als:

35 Stück weiche Stämme bis 19 Ctm. Mittenstärke,
1460 „ „ Klötzer von 13—22 Ctm. Oberstärke, } 3,5 M. lang,
145 „ „ „ über 22 „ „ }
90 „ „ Derbstangen von 8—14 Ctm. Unterstärke,
120 Raummeter weiche Brennscheite,
305 „ „ Brennknüppel,
8 „ „ Aeste,
115 Wellenhundert weiches Reißig und
190 Raummeter weiche Stöcke

einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock u. Revierverwalt. Hartmannsdorf,
am 19. Januar 1884.

Wettengel. **Hildebrand.**

Zahlungs-Aufforderung.

Die Schuldner des Handelsmanns Gustav Albin Eberwein hier, über dessen Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden hiermit aufgefordert, binnen acht Tagen an mich, als bestellten Konkursverwalter, die schuldigen Beträge zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Klagerhebung.

Eibenstock, den 19. Januar 1884.

Rechtsanwalt Müller.

Geflügel-Ausstellung Eibenstock.

Unsere diesjährige **Geflügel-Ausstellung** findet **Sonntag, den 27. Januar,** von Nachmittags ½3 Uhr bis Abends 9½ Uhr — verbunden mit **Concert** — im Saale des **Feldschlößchen** statt.

Entree für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 10 Pf.

Alle Freunde und Gönner ladet ergebenst ein

Der Geflügel-Verein.

Montag, den 28. Jan., Abends 8 Uhr: **Vereinsball**

Mit **ff Bieren, kalten** und **warmen Speisen** wird bestens aufwarten **E. Eberwein.**

Frachtbriefe empfiehlt ***E. Hannebohn.***

Mittwoch,
den 23. Januar 1884
Vorm., bin ich in Eibenstock zu sprechen. **Rechtsanwalt**
Schraps.

Brust- und Lungen-Leidende

und solche Personen, welche an **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung** ꝛc. leiden, werden hiermit wiederholt auf die seit **17** Jahren bewährte Vorzüglichkeit des ächten **rheinischen**

Trauben-Brust-Honigs

als rein diätetisches Haus- und Genußmittel aufmerksam gemacht. Dieses aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs einzig und allein von W. H. Zickenheimer in Mainz dargestellte Trauben-Präparat ist das edelste, für Erwachsene wie Kinder angenehmste u. zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann. Zu haben in **3** Flaschenfüllungen mit nebiger Verschlußmarke in Eibenstock bei **E. Hannebohn,** in Schönheide bei **Rich. Lenk,** in Leipzig bei Apotheker **R. H. Paulcke,** Haupt-Depot.

W. H. ZICKENHEIMER · MAINZ ·

An eine neue 2fache ⁴/₄ Maschine wird ein nur durchaus **tüchtiger** und **fleißiger Sticker** zum baldigen Antritt gesucht.

Eduard Unger,
Crottensee.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 68,,, Pf.

CARNE PURA,

Fleisch-Nahrungsmittel, billig, nahrhaft, schmackhaft, haltbar.
Garantie für Reinheit, Güte, Gehalt und Haltbarkeit.
Amtliche und thierärztliche Controle der Fabriken in Buenos Aires und Berlin.

Patentfleischpulver (Carne pura) ¹/₁₀ **Kilo:** 45 Pfg. giebt 10—12 Tassen Bouillon.

Patentfleischgemüse (Erbsen Bohnen, Linsen, Brot) 1 Patrone à 125 g: 25 Pfg. giebt 6 Teller Speise.

Bedeutende Ersparniß an Brennmaterial und Zeit.

Ueber die Zubereitung s. d. **Carne Pura-Kochbuch** von **Frl. Kur, Hannover. Carne Pura-Biscuits, -Cacaos, -Chocolade, vor Allem für Kinder, Reconvalescenten, Reisende** ꝛc. von Aerzten empfohlen und angewendet.

Dépôt bei **Bernh. Löscher** in **Eibenstock.**

Ein lediger Kaufmann,

Buchhalter und Correspondent, selbstständiger Arbeiter, der bereits in einem Spitzengeschäfte thätig war **und Caution leisten kann,** findet in einem älteren, gut eingeführten Spitzen-Engros-Geschäfte einen dauernden Vertrauensposten. Offerten m. Gehaltsansprüchen übernehmen sub **H. 331 Haasenstein & Vogler,** Chemnitz.

Bergmann's
Original-Theerschwefelseife
v. **Bergmann & Co.,** Frankf. a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Von anerkannt vorzügl. Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen ꝛc. Vorräthig Stück 50 Pf. bei **G. A. Nötzli.**

Diejenigen, welche noch Rechnungen auf das Jahr 1883 an den **Turnverein** haben, werden hierdurch ersucht, dieselben **bis 25. Jan.** bei dem Vereinskassirer, Herrn Robert Flemmig, einzureichen, widrigenfalls sie keine Berücksichtigung finden können.

Eibenstock, d. 21. Januar 1884.

Der Turnrath.

Feldschlößchen.

Nächsten Donnerstag:
Großes Schlachtfest.
Vormittags 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst** und **Sauerkraut.** Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

E. Eberwein.

Ausspielen frischer Wurst und großen Billard-Boule.

Zahnschmerzen

jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angestockt sind, augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodaß ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei

E. Hannebohn.

Einige geübte und fleißige
Tambourirerinnen
sucht **Emil Meichßner.**

Englischer Hof.

Heute Dienstag:
Schlachtfest.
Abends **frische Wurst** mit **Sauerkraut,** wozu freundl. einladet **J. Selbmann.**

Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag, von Abends 8 Uhr an bei **Gottlieb Becher.**

Eine anständige zuverlässige
Kinderfrau
sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,15
Burkhardtsdf.	—	5,33	10,13	3,15	7,18
Zwönitz	—	6,14	10,54	4,10	8,2
Lößnitz	—	6,27	11,7	4,23	8,15
Aue [Ankunft]	—	6,46	11,27	4,43	8,35
Aue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,57	—
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,28	—
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	—
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	—
Rautenkranz	5,2	8,30	12,50	6,8	—
Jägersgrün	5,14	8,41	1,0	6,18	—
Schöneck	6,0	9,21	1,30	6,48	—
Zwota	6,14	9,34	1,42	7,0	—
Markneukirch.	6,42	10,0	2,7	7,24	—
Adorf	6,50	10,8	2,14	7,31	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,40	8,3	1,54	6,10
Markneukirchen	—	4,57	8,21	2,5	6,26
Zwota	—	5,27	8,51	2,26	6,56
Schöneck	—	5,56	9,19	2,45	7,21
Jägersgrün	—	6,30	9,55	3.15	7,50
Rautenkranz	—	6,37	10,2	3,22	7,57
Schönheide	—	7,0	10,26	3,44	8,19
Eibenstock	—	7,11	10,37	3,55	8,30
Wolfsgrün	—	7,22	10,48	4,5	8,40
Aue [Ankunft]	—	7,56	11,22	4,35	9,10
Aue [Abfahrt]	5,33	8,25	11,40	5,5	—
Lößnitz	5,55	8,55	12,1	5,27	—
Zwönitz	6,13	9,18	12,19	5,45	—
Burkhardtsdf.	6,57	10,3	1,3	6,28	—
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,16	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr	45	M.	nach	Chemnitz u. Adorf.
„	10 „	5	„	„	Chemnitz.
Mittags	11 „	50	„	„	Adorf.
Nachm.	3 „	20	„	„	Chemnitz.
„	5 „	10	„	„	Adorf.
Abends	7 „	45	„	„	Aue resp. Chemn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.